



SIMMERRING® BABSL

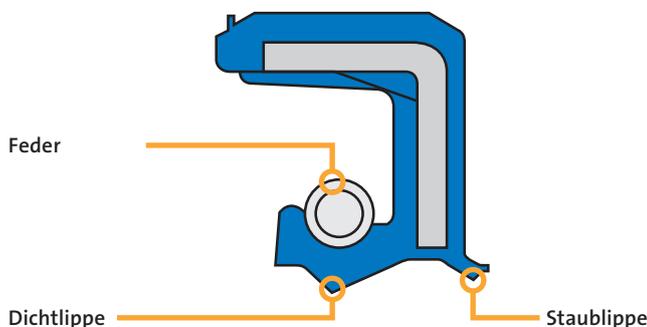
BABSL Simmerringe sind klassische Mitteldruckdichtungen zur zuverlässigen Abdichtung in Anwendungen wie hydraulischen Pumpen und Motoren, Getrieben und 2-Takt-Motoren. Die Lebensdauer von herkömmlichen Radialwellendichtringen beim Einsatz in Druckerwartungen verringert sich dramatisch, wenn der Druck ansteigt. Ursache hierfür ist ein übermäßiger Dichtungsverschleiß, der durch Verzerrung der Dichtlippengeometrie und erhöhte Reibung an der Dichtlippe verursacht wird. Der BABSL minimiert diese Probleme bei unterschiedlichen Betriebsbedingungen.

Das **BABSL Standardprogramm** von Freudenberg Sealing Technologies zeichnet sich durch Haltbarkeit und Langlebigkeit in verschiedenen Mitteldruckanwendungen aus und ist seit Jahrzehnten in der Industrie bewährt. Das BABSL Design verfügt über eine Dichtlippe, die auch bei steigendem Druck in der Anwendung einwandfrei funktioniert. Somit kombiniert das BABSL Standardprogramm vielfältige Einsatzmöglichkeiten mit einem ausgezeichneten Preis-Leistungs-Verhältnis.

Funktionsweise

Der **Simmerring® BABSL ist mit einer federbelasteten Dichtlippe ausgestattet**, die eine optimale Radialkraft auf die Welle aufbringt, um die Dichtfunktion sicherzustellen. Die Feder behält diese gleichbleibende Radialkraft über die gesamte Lebensdauer der Dichtung. Das Design zeichnet sich durch eine kürzere Membran und ein verstärktes Metallteil aus, um eine Verformung durch Druck zu verhindern. Dies trägt dazu bei, Hohlkehlenverschleiß des Elastomers zu vermindern und schützt die Dichtung über eine längere Lebensdauer.

Simmerring® BABSL Design



WERTE FÜR DEN KUNDEN

- **Zuverlässige Abdichtung** — Der gummierte Außendurchmesser und die robuste Gestaltung des Simmerring® BABSL bieten Vorteile bei der Abdichtung von gasförmigen Medien oder Medien mit niedriger Viskosität.
- **Vielseitige Anwendungsmöglichkeiten** — Aufgrund des bewährten Designs und der Lippengeometrie liefert der Simmerring® BABSL gleichbleibende Dichtungsfähigkeit über ein breites Spektrum von Betriebsbedingungen. Diese Leistungsfähigkeit wird auch bei schwankenden Temperaturen und Drücken aufrecht erhalten.
- **Mischungsvielfalt** — Das BABSL-Design kann in unterschiedlichen Werkstoffen hergestellt werden (NBR, HNBR, FKM), um verschiedenen Anforderungen in Bezug auf die Beständigkeit in einer Vielzahl von Ölen und bei erhöhten Temperaturbereichen gerecht zu werden.
- **Ausgereiftes Verfahren** — Der Simmerring® BABSL ist ein zuverlässiger und langjähriger Branchenstandard.



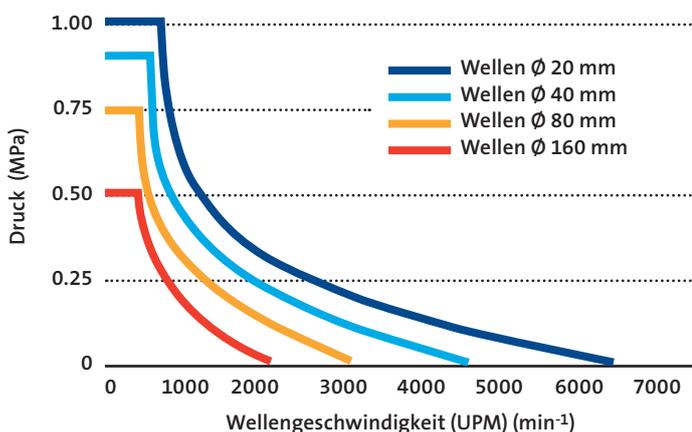
MERKMALE UND VORTEILE

Allgemeine Produktinformationen

- Wellendurchmesser im Bereich von 8 mm bis 340 mm in NBR und 8 mm bis 170 mm in FKM
- Der Simmerring® BABSL kann in einer Vielzahl von Mischungen produziert werden, z.B. NBR, HNBR und FKM, die speziell für verringerten Verschleiß und verbesserte Verformungsbeständigkeit entwickelt wurden.
- Beim Einsatz von FKM erhöhen sich sowohl die thermische Stabilität als auch die chemische Beständigkeit.
- Im Standard-Katalogprogramm von Freudenberg Sealing Technologies stehen mehr als 200 Artikel zur Verfügung.

Dichtungstyp	Durchschnittlicher Druck bar	Druck Spitzen maximal bar	Geschwindigkeit maximal m/s	PV, maximal m ³ bar/s	Werkstoff	Vorteile
BABSL	3,5	7	9	10	FKM	Klassische Mitteldruckdichtung: Branchenstandard seit Jahrzehnten
PPS	5	25	15	40	FKM	Verbesserte Druckbeständigkeit, geringere Reibung
BAHD	120	170	2	40-60	NBR	Hochdruckdichtung mit extrem stabiler Dichtlippe und einem geringen Verschleiß
HLPS	150	200	1,5	60	HNBR	„Leckagefreies“ Design mit Hochdruck-/Niedriggeschwindigkeits-Fähigkeit

BABSL PV-Kurven*



* Daten nur als Referenz verwenden. Ist-Werte werden in Abhängigkeit von den Bedingungen variieren.

Die hierin enthaltenen Informationen werden als zuverlässig erachtet, es werden jedoch keinerlei Zusicherungen, Garantien oder Gewährleistungen jeglicher Art in Bezug auf ihre Richtigkeit oder Eignung für irgendeinen Zweck gegeben. Die hierin wiedergegebenen Informationen basieren auf Labortests und sind nicht unbedingt indikativ für die Leistung des Endprodukts. Vollständige Tests und die Leistung des Endprodukts liegen in der Verantwortung des Anwenders.

www.fst.com